

VEREINSSCHRONIK



1921

DER KAMERADSCHAFTSBUND HEIMSCHUH WURDE 1921 – DREI JAHRE NACH DEM ENDE DES ERSTEN WELTKRIEGES – GEGRÜNDET. GRÜNDER DES VEREINES UND GEISTIGER VATER FÜR DIE SCHAFFUNG DES KRIEGERDENKMALS WAR HERR JOSEF BINDER, ER WAR AUCH DER ERSTE OBMANN DES KAMERADSCHAFTSBUNDES.

BALD NACH DER GRÜNDUNG WURDE IM GEDENKEN UND ZU EHREN DER GEFALLENEN SOLDATEN DES ERSTEN WELTKRIEGES DAS KRIEGERDENKMAL NEBEN DER SCHUTZENGEKIRCHE ERRICHTET. DAMALS BESTAND ES NUR AUS EINEM SOCKEL MIT DER FLAMMENDEN KUGEL AN DER SPITZE UND DEM STEHENDEN FELDSOLDATEN.



1914

1918

IN DIE BEIDEN SEITENFLÄCHEN DES KRIEGERDENKMALS WURDEN DIE NAMEN DER VERMISSTEN UND GEFALLENEN SOLDATEN DES ERSTEN WELTKRIEGES 1914 – 1918, DER DAMALS NOCH SELBSTÄNDIGEN GEMEINDEN

- HEIMSCHUH
- FAHRENBACH UND
- NESTELBERG,
-

EINGETRAGEN.

JEDE GEMEINDE HATTE 13 GEFALLENE BZW. VERMISSTE SOLDATEN ZU BEKLAGEN.



1926

IM JAHRE 1926 WURDE BÜRGERMEISTER CHRISTIAN TERTINEGG ZUM NEUEN OBMANN GEWÄHLT UND DER KAMERADSCHAFTSBUND HEIMSCHUH DEM LANDESVERBAND ANGESCHLOSSEN.

1928 DIE ERSTE VEREINSFAHNE WEIHTE MAN UNTER DER PATENSCHAFT VON FRAU FANNY HARTLIEB AM 12. AUGUST 1928 EIN.



1933 1933 WURDE EIN GEDENKBUCH ANGELEGT.



1946 DER VEREIN „KRIEGERKAMERADSCHAFT HEIMSCHUH-NESTELBERG“ WURDE AM 12. JULI 1946 VON DEN BEHÖRDEN AUFGELOST UND DAS VEREINSVERMÖGEN VERFIEL ZU GUNSTEN DER REPUBLIK ÖSTERREICH.



1950 AM 30. MÄRZ 1950 WURDE DIE BEHÖRDLICHE BEWILLIGUNG ZUR BILDUNG DES „UNTERSTÜTZUNGS- UND WOHLTÄTIGKEITSVEREINS IN HEIMSCHUH“ ERTEILT, DESSEN PROVISORISCHER OBMANN HERR ANTON REICH, VLG. RANZWEBER, WAR. IN DIESEM ZEITRAUM WURDE DAS KRIEGERDENKMAL UMGESTALTET UND MAN WEIHTE ES AM 8. OKTOBER 1950 FEIERLICH EIN.



1953 DER 25. NOVEMBER 1953 BRACHTE EINE NEUERLICHE UMBILDUNG DES VEREINS IN DEN „ÖSTERREICHISCHEN KAMERADSCHAFTSBUND, LANDESVERBAND STEIERMARK, ORTSVERBAND HEIMSCHUH“. GASTWIRT KARL KÖHRER, WOHNHAFT HEIMSCHUH 100, (GASTHAUS KOPPIN) WURDE OBMANN.

IN DEN STATUTEN DES VEREINS SIND FOLGENDE ZIELSETZUNGEN FESTGEHALTEN:

- STÄRKUNG DER LIEBE UND TREUE ZUM ÖSTERREICHISCHEN VOLK UND VATERLAND.
- PFLEGE DER KAMERADSCHAFT UNTER DEN MITGLIEDERN.
- BESTATTUNG VERSTORBENER MITGLIEDER UNTER MILITÄRISCHEN EHREN.
- UNTERSTÜTZUNG DER HINTERBLIEBENEN ANGEHÖRIGEN UND BEDÜRFTIGER VEREINSMITGLIEDER.



1954 IM MAI 1954 WÄHLTE MAN DEN DAMALIGEN BÜRGERMEISTER ALOIS REICH, VLG. ZOCKENÄNNERL, ZUM OBMANN, PROTEKTOR WAR HERR FRANZ SCHROTTER.

1957

AM 25. MAI 1957 STELLTE SICH GEWERKE EMMERICH ASSMANN DEM VEREIN ALS PROTEKTOR ZUR VERFÜGUNG.
EINE NEUE VEREINSFAHNE WURDE AM 16. JUNI 1957 UNTER DER PATENSCHAFT VON FRAU ALOISIA KOPPIN ANGESCHAFFT.

DER 16. DEZEMBER 1957 WAR EIN SEHR ERFREULICHER TAG FÜR DEN VEREIN: DEM VEREIN WURDE MITTELS BESCHIED DAS SEINERZEIT BESCHLAGNAHMTTE VERMÖGEN WIEDER ZUERKANNT, WELCHES SICH ZWISCHENZEITLICH IN VERWÄHRUNG DER GEMEINDE BEFUNDEN HATTE.



1958

AM 6. JUNI 1958 WURDE JOHANN NEGER ZUM OBMANN GEWÄHLT. DIESE FUNKTION HAT ER BIS ZUM 27. APRIL 1969 AUSGEÜBT.



1969

BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 27. APRIL 1969 WURDE ALOIS KOLB ZUM OBMANN GEWÄHLT, JOHANN NEGER WURDE ZUM EHRENOBMANN ERNANNT



1971

IM JAHRE 1971 WURDE DAS DENKMAL UMGESTÄLTET UND AM 20. JUNI 1971 IN EINER FESTLICHEN VERANSTALTUNG INGEWEIHT.



1980

AM 24. FEBRUAR 1980 WURDE JOHANN HELD VLG. REINISCH ZUM OBMANN GEWÄHLT.



1985

NACH DEM PLÖTZLICHEN ABLEBEN VON JOHANN HELD AM 8. JÄNNER 1985 ÜBERNAHM JOHANN POSCH VLG. WOAKA DIE FUNKTION DES OBMANNES.

1988

1988 WURDE DIE VEREINSFAHNE NEUERLICH RENOVIIERT UND AM 15. MAI BEIM BEZIRKSTREFFEN UNTER FAHNENMUTTER ANNI HARTLIEB GEWEIHT. WEITERS HABEN 70 PATINNEN DIE NEUGESTALTUNG FINANZIELL UNTERSTÜTZT. DIE FESTLICHE EINWEIHUNG DER RENOVIIERTEN FAHNE WAR DAMALS DER HÖHEPUNKT EINES 3-TAGE ZELTFESTES MIT BEZIRKSTREFFEN UNTER DER OBMANNSCHAFT VON JOHANN POSCH.



1996

VOM 21. JÄNNER 1996 BIS ZUM 18. JÄNNER 2009, ALSO EXAKT ÜBER 13 JAHRE, LEITETE JOHANN STANI ALS OBMANN DIE GESCHICKE DES ORTSVERBANDES. UNTER SEINER OBMANNSCHAFT WURDE 1998 DIE VORLÄUFIG LETZTE RENOVIERUNG DES KRIEGERDENKMALS VON DEN KAMERADEN SELBST DURCHGEFÜHRT UND DABEI WURDE DER PLATZ VOR DEM KRIEGERDENKMAL IN SEINER HEUTIGEN FORM MIT DEN SCHÖNEN PFLASTERSTEINEN AUSGESTALTET.



2009

BEI DER ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG AM 18. JÄNNER 2009 HAT DR. HANS POSCH, DER SOHN VOM SEINERZEITIGEN OBMANN JOHANN POSCH, DIE LEITUNG DES VEREINS ÜBERNOMMEN.

HERR JOHANN STANI WURDE FÜR SEINE LANGJÄHRIGE UND GUTE FÜHRUNG DES VEREINES ZUM EHRENOBMANN ERNANNT.

HERR GERHARD HARTLIEB, BÜRGERMEISTER DER GEMEINDE HEIMSCHUH VON 1975 BIS 1992, UND NUNMEHRIGER EHRENBÜRGER DER GEMEINDE, HAT SICH BEREIT ERKLÄRT, ALS PROTEKTOR DEM VEREIN UNTERSTÜTZEND ZUR SEITE ZU STEHEN.

HERR JOSEF PRONEG IST ALS ORGANISATIONSREFERENT FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER FESTLICHEN VERANSTALTUNG ZUSTÄNDIG UND SORGT ALS INTERNETBEAUFTRAGTER SEIT 2008 FÜR DEN ORDENTLICHEN AUFTRITT DES VEREINES IM INTERNET.

HEIMSCHUH, AM 16. FEBRUAR 2009.

